



© Ute Boeters
Foto: Regina Klug

Bildnis "Gertrud Heidkamp"

Heinrich Basedow d. J., undatiert [vor 1925 oder 1925]

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.: 027
Objekttyp: Gemälde
Alternative Titel: Porträt "Frau H." ("Die Welt", Illustrierte Wochenbeilage
Nummer 31, Jahrgang 1925)
Entstehungsort: Atelier, Potsdam
Gründe der Datierung Abb. in "Die Welt", Illustrierte Wochenbeilage Nr. 31, 1925
(Freitext):

Technik / Material Leinwand, Öl
(Werteliste):
Technik / Material Öl auf Leinwand
(Freitext):
Maße (HxBxT): 40.0 x 29.0 cm
mit Original-Rahmen: 62.0 x 51.0 cm

Objektbeschreibung: Gemälde verunreinigt, Riß links in Höhe der Stirn
Restaurierung Mai/Juni 2020 durch Dipl.-Restauratorin
Regina Klug, Potsdam: Oberflächenreinigung, Schließung
des Risses, Kittung, Retusche

Aktueller Standort: Privatbesitz, Budapest
Aktuelle 027
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: Leihgabe
Eigentümer: Privatbesitz, Budapest
Zugangsart: Erbe
Voreigentümer: 1970-1973 Christa Müller, geb. Heidkamp, Potsdam,
Forststraße 137
1925-1970 Gertrud und Karl Heidkamp, Potsdam

Ausstellungen: Der Potsdamer Kunstverein des 20. Jahrhunderts,
30.11.2019-27.1.2020 (Galerie Gute Stube, Potsdam)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Heidkamp, Gertrud, geb. Haverland (1899-1966), Frau des
Potsdamer Buchhändlers und Verlegers Karl Heidkamp
(1896 - 1970)

Das Gros der Porträts sind Auftragswerke, stilistisch im
Bogen zwischen Realismus und Neuer Sachlichkeit
angesiedelt.

Publikationen /
Schriftgut:

Zwischen 1925 und 1939 war Basedow fester Bestandteil der Potsdamer Künstlerschaft und Gesellschaft (Mitglied im Potsdamer Kunstverein, in der Gilde der Potsdamer Künstler, im Kurmärkischen Künstlerbund und in der Reichskulturkammer der bildenden Künste). Seine Porträts aus diesen Jahren lesen sich wie ein "Who is Who" der Potsdamer Gesellschaft. Bilder von ihm waren in Ausstellungen des Potsdamer Kunstvereins, während der Gildewecken oder im Leibrechtstall vertreten und wurden für die Städtische Sammlung angekauft., Büstrin, Klaus, Flussbaden in Aquarell. Erst Dokumente, nun Kunstwerke – eine Ausstellung zeigt die Geschichte des Kunstvereins, in: Potsdamer Neueste Nachrichten 05.12.2019, S. 27. Hillekamps, Carlheinz, Ein unbekannter "Moderner": Heinz Basedow, in: Die Welt 1925 31 (1925) Illustrierte Wochenbeilage, hier: S. 3, Abb. Hüneke, Andreas/Limberg, Jörg/Kumlehn, Thomas, Der Potsdamer Kunstverein des 20. Jahrhunderts, Potsdam 2025, hier: S. 80, Abb. Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 27. Potsdamer Kunstverein e. V. (Hg.), Der Potsdamer Kunstverein des 20. Jahrhunderts. Teil 2: Malerei und Grafik 26.10.2019.

Kernbestand:
nein
Nachlassbestand:
nein

Zustand:
Restaurierungbedarf
Beschreibung des
Zustandes:
Oberfläche verschmutzt. O.l. in Höhe des Haaransatzes Riß
in der Leinwand.

Vorhandene
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere Reproduktionsv/
orlagen:
Bemerkungen zur
Reproduktionsvorlage:
s/w Papier
Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv I/13
Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,
die Rechteinhaber ausfindig zu machen. Zur Klärung
etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem
Förderverein des Potsdam-Museums e.V.
<vorstand@fvpdm.de> in Verbindung zu setzen.

Sachindex:
Porträt, Dame, Schulterstück/Büste, Frontalansicht/en face

Personenindex:

Heidkamp, Gertrud

Ortsindex:

Potsdam

Weitere Abbildungen



Bildnis "Gertrud Heidkamp", vor 1925
Öl auf Leinwand
40.0 x 29.0 cm
mit Original-Rahmen: 62.0 x 51.0 cm

© Ute Boeters
Foto: Regina Klug



Bildnis "Gertrud Heidkamp", vor 1925
Öl auf Leinwand
40.0 x 29.0 cm

© Ute Boeters
Foto: Regina Klug



Bildnis "Gertrud Heidkamp", vor 1925
Öl auf Leinwand
40.0 x 29.0 cm
s/w Foto

© Ute Boeters
Foto: unbekannt / Foto: Sammlung Dr. Heinz Müller im Potsdam Museum - Forum für
Kunst und Geschichte, Potsdam